Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

die sind dichtel mer hat
chrafft das gmistleich almu-
sen, wann gleich sein vber
masser vnd die sel vber den
leichnam. also sind alle gmist-
leich dinn vber die leibleich,
vnd die weltleichen. vnd das
selb gmistleich almusen erfult
allen pressten an der menschin
sel vnd ist auch Bibenwalting
als vor gesagt ist von dem
leibleichen almusen. das ist
das sich ain menschi selb lieb
scholl haben, nder masse das
er send sel hail suchtig vnd
trachtey scholl mit gmutzen
vorminnen. Recht sam der
menschi der ertzney begert
vnd den artzt sucht, wann er
an dem leib gesteich siechi ist
Tausent valtig mer torft
der menschi send sel hail ze
suchtenn. vnd sunderleich
in der zeit die weil es yder
menschi wol getuen mag
Als da von sprichst der
weis Salomon. du scholt
dein pesten freund wol tuen
das ist die sel die weil du
lebst. das ander das nim die
freund lieb scholl habid in got
vnd durch got vnd thamer
lay trachtung wider tuen
durch begern. Do ob er ei
wol tuen mocht. als man
list von den heiligen ma
weissagen. Chnnig David
das er sich wol hiet nimmy
rechen an seinen todleichem
vemten. Chnnig saul vnd
sein freund Symon also
das man in strafft darumb
warumb er sich nicht wolt
lassen rechen. do antwint
er vnd sprach. ich wil in
gedultichleichid vertragen
Ob ich ymmer wider got
tuen das er mir auch ge-
nadig sey. darnach vnlang
thom amer der wolt potenprot
gewinnen. vnd dem Chnnig
David wolt er wol damit
gefallen. vnd sprach Chni
nig saul ist tod. ich han in
mit mein hant ertott. do
erthom er vnmassen ser vnd
was gar laudig wie wol er
sein vemt gemegen was
vnd sprach zu dem poten wie
getorst dem hand sundleich
vnd freuelleich an greiffen
den gesalbten gots man vnd
hies im als pald das hopp
ab slahen. zu amen poten
prot. Auch erslagt er am-